

Ruhepol

D

Du bist mein Ruhepol

A

Und raubst mir doch den Schlaf

C

G

D

Mühelos trotzst du jedem Vergleich

D

Ich werde bei dir schwach

A

Und fühl mich doch gestärkt

C

G

A

Nach außen hart, nach innen butterweich

D

Mir wird allmählich klar

F

Was ich an dir verloren

G

D

Und was ich nie an dir gewonnen hab

D

Ich bin von dir gefesselt

F

Und fühl mich ungebunden

G

A

Du fehltest mir, ließ ich je von dir ab

Bin nicht in dich verknallt

Doch meldet sich mein Magen

Sobald du in meiner Nähe bist

Du bist zwar nicht mein Typ

Doch allemal das kleinste Übel

Das sich als Fleck auf's weiße Hemd ergießt

Mir wird allmählich klar

Was ich an dir verloren

Und was ich nie an dir gewonnen hab

Ich bin von dir gefesselt

Und fühl mich ungebunden

Du fehltest mir, ließ ich je von dir ab

Carsten Kulla (1986)